Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Adjunkt der technischen Abteilung der Kriegsmaterialverwaltung.
- Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee mit gründlicher technischer Bildung.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.
- Anmeldungstermin:** 31. Mai 1900.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** II. Adjunkt der eidgenössischen Munitionsfabrik.
- Erfordernisse:** Technische Bildung.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 20. Mai 1900.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Instruktor II. Klasse der Infanterie.
- Erfordernisse:** Die gesetzlichen.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 20. Mai 1900.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** **Verwalter des Fort Dailly.**
Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee, Befähigung zur Instruktion der Festungstruppen und zum Verwaltungsdienste. Gründliche Beherrschung des Französischen, genügend Kenntnis des Deutschen.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4500.
Anmeldungstermin: 15. Juni 1900.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Antritt der Stelle am 1. August 1900.
-

- Vakante Stelle:** **Kanzlist II. Klasse der Militärkanzlei.**
Erfordernisse: Tüchtige allgemeine Bildung und vollständige Beherrschung der französischen Sprache. Gewandtheit im Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 15. Mai 1900.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** **Controleur beim Entrepôt Rive in Genf.**
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 12. Mai 1900.
Anmeldung an: Zolldirektion in Genf.
-
- Vakante Stelle:** **Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel Baische Bahn.**
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 12. Mai 1900.
Anmeldung an: Zolldirektion in Basel.
-

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Industrie.

- Vakante Stelle:** Adjunkt II. Klasse des eidgenössischen Fabrikinspektors des II. Kreises in Lausanne.
- Erfordernisse:** Allgemeine Bildung. Italienische, französische und deutsche Sprache. Fachbildung auf gewerbehygienischem und chemischem Gebiet.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500, sowie die reglementarischen Taggelder und Reiseentschädigungen.
- Anmeldungstermin:** 3. Juni 1900.
- Anmeldung an:** Schweiz. Industriedepartement.
- Bemerkungen:** Der Anmeldung sind Zeugnisse und ein curriculum vitæ beizugeben.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Posthalter in Vuisternens s/Romont.	} Anmeldung bis zum 22. Mai 1900 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2) Postablagehalter und Briefträger in Sorens (Freiburg).	
3) Mandatträger in Vivis.	} Anmeldung bis zum 22. Mai 1900 bei der Kreispostdirektion in Bern.
4) Packer beim Hauptpostbureau Bern.	
5) Zwei Briefträger in Biel.	} Anmeldung bis zum 22. Mai 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
6) Brief- und Paketträger in Biel.	
7) Bureaudiener und Packer in Schönenwerd.	} Anmeldung bis zum 22. Mai 1900 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
8) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Chur.	
9) Briefträger und Packer in Davos-Dorf.	} Anmeldung bis zum 22. Mai 1900 bei der Kreispostdirektion in Chur.

- 10) Zwei Postcommis in Zürich.
- 11) Postcommis in Schaffhausen.
- 12) Packer und Briefträger in Altstetten (Zürich).
- 13) Packer und Briefträger in Arbon.
- 14) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.
- 15) Briefträger und Bote in Albisrieden (Zürich).
- 16) Dienstchef auf dem Telegraphenbureau Montreux. Anmeldung bis zum 22. Mai 1900 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 17) Telegraphist in Zermatt. Jahresgehalt Fr. 500 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Mai 1900 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 18) Dienstchef auf dem Telegraphenbureau in Freiburg. Anmeldung bis zum 22. Mai 1900 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 19) Zwei Telegraphisten in Bern. Anmeldung bis zum 22. Mai 1900 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 20) Telegraphist und Telephonist in Sarnen (Obwalden). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 22. Mai 1900 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
-
- 1) Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 15. Mai 1900 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Posthalter und Bote in Emibois (Bern). Anmeldung bis zum 15. Mai 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 3) Posthalter, Briefträger und Bote in Egerkingen (Solothurn). Anmeldung bis zum 15. Mai 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 4) Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 15. Mai 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Postcommis in Einsiedeln.
- 6) Postcommis in Goßau (St. Gallen).
- 7) Technischer Sekretär I. Klasse bei der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 15. Mai 1900 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- 8) Gehülfe II. Klasse auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 15. Mai 1900 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- 9) Telegraphist und Telephonist in Signau (Bern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 15. Mai 1900 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 10) Telegraphist in Seebach (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Mai 1900 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 22. Mai 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 15. Mai 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 19.

Bern, den 9. Mai 1900.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 321.** (19/1900) *Personentarif N O B — V S B, vom 1. April 1898. Nachtrag II.*

Mit 1. Juni 1900 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft.
Zürich, den 8. Mai 1900.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 322.** (19/1900) *Interner Personen- und Gepäcktarif der N O B, vom 1. Juni 1897. Nachtrag III.*

Mit 1. Juni 1900 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag III in Kraft.
Zürich, den 4. Mai 1900.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 323.** (19/1900) *Distanzenzeiger N O B — V S B, vom 1. Februar 1897. Nachtrag III.*

Mit 1. Juni 1900 tritt zu obgenanntem Distanzenzeiger ein Nachtrag III in Kraft.
Zürich, den 8. Mai 1900.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

324. (^{19/1900}) *Personentarif N O B und Bützbergbahn — S O B, vom 1. Juni 1897. Nachtrag V.*

Mit 1. Juni 1900 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag V in Kraft.
Zürich, den 8. Mai 1900.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

325. (^{19/1900}) *Plakattarif der G B über Sonntags-, Lust- und Rundfahrtsbillete, vom 1. Juni 1899. Neuausgabe.*

Am 1. Juni 1900 gelangt eine Neuausgabe des genannten Plakattarifs zur Einführung.

Luzern, den 8. Mai 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

326. (^{19/1900}) *Plakattarif der S C B und A S B für Sonn- und Festtagsbillete, vom 1. Juni 1899. Neuausgabe.*

Am 1. Juni 1900 tritt eine Neuausgabe in Kraft, die Ausgabe vom 1. Juni 1899 aufhebend.

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

327. (^{19/1900}) *Plakattarif der S C B, A S B und W B B für Lust- und Rundfahrtsbillete, vom 1. Juni 1899. Neuausgabe.*

Am 1. Juni 1900 tritt eine Neuausgabe in Kraft, die Ausgabe vom 1. Juni 1899 aufhebend.

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

328. (^{19/1900}) *Distanzenzeiger A S B und Bremgarten — Ostschweiz, vom 1. November 1897. Ergänzung.*

Am 1. Juni 1900 treten nachstehende Teildistanzen in Kraft:

<i>Bäch</i> nach und von	via	Effektiv- Kilometer	Tarif-
Rupperswil transit	Thalwil-Zürich-Turgi	73	73
Brugg transit	Thalwil-Zürich-Turgi	61	61
Othmarsingen transit	Thalwil-Zürich-Wettingen	63	63
Rothkreuz transit	Thalwil-Zug	45	41

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

329. (^{19/1900}) *Distanzenzeiger S C B, A S B und S T B — L. H B und H W B, vom 1. Januar 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1900 an ist im Titel des obgenannten Distanzenzeigers nach „Schweizerischen Seethalbahn“ nachzutragen: „Önsingen-Balsthal-Bahn“; ferner auf Seite 5 am Schlusse folgende Distanzen und Taxen:

Von und nach Önsingen- Balsthal-Bahn	Langenthal transit via	Effektiv- Kilometer	Tarif- Kilometer	Taxe für Gepäck und Expressgut pro 100 kg.
Klus . . .	Olten oder Derendingen-Önsingen	42	42	2. 05
Balsthal . . .	„ „ „	44	45	2. 15

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

330. (^{19/1900}) *Distanzenzeiger S C B — Ostschweiz, vom 1. Januar 1898. Ergänzung.*

Am 1. Juni 1900 treten nachstehende Teildistanzen in Kraft:

Bäch nach und von	via	Effektiv- Kilometer	Tarif- Kilometer
Aarau transit	Thalwil-Zürich-Turgi	79	79
Luzern transit	Thalwil-Cham	63	60
Suhr transit	Thalwil-Zürich-Wettingen	75	75
Pratteln transit	Thalwil-Zürich-Brugg	110	110

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

331. (^{19/1900}) *Distanzenzeiger S C B — S T B, vom 1. September 1896. Ergänzungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1900 an ist im Titel des obgenannten Distanzenzeigers nach „Schweizerischen Centralbahn“ nachzutragen „und Önsingen-Balsthal-Bahn“, ferner am Schluß von Seite 6 folgende Distanzen und Taxen:

Nach und von Önsingen- Balsthal- Bahn	Emmenbrücke transit via	Lenzburg transit via	Wildegg transit via
	Effekt.-Km. Tarif.-Km. Gepäcktaxe per 100 kg. Fr.	Effekt.-Km. Tarif.-Km. Gepäcktaxe per 100 kg. Fr.	Effekt.-Km. Tarif.-Km. Gepäcktaxe per 100 kg. Fr.
Klus	{Aarburg-Olten- Önsingen} 72 73 3. 60	{Aarau- Önsingen} 46 45 2. 20	{Aarau- Önsingen} 43 44 2. 15
Balsthal	„ 74 76 3. 70	„ 48 48 2. 30	„ 45 47 2. 25

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

332. (^{19/1900}) *Distanzenzeiger Schweiz. Centralbahn — Ostschweiz, vom 1. Januar 1898. Ergänzungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1900 an ist auf dem Titelblatt des obgenannten Distanzenzeigers nach „Schweizerischen Centralbahn“ nachzutragen „und Önsingen-Balsthal-Bahn“, ferner am Schluß von Seite 11 folgende Distanzen und Taxen:

Von und nach <i>Önsingen-Balsthal-Bahn</i>	Aarau transit			Luzern transit		
	Effektiv-Km.	Tarif-Km.	Gepäcktaxe per 100 kg. Fr.	Effektiv-Km.	Tarif-Km.	Gepäcktaxe per 100 kg. Fr.
Klus	34	35	1. 70	77	78	3. 85
Balsthal	36	38	1. 80	79	81	3. 95

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

333. (^{19/1900}) *Distanzenzeiger S C B — A S B, vom 1. Januar 1896. Ergänzungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1900 an ist im Titel des obgenannten Distanzenzeigers nach „Schweizerischen Centralbahn“ nachzutragen „und Önsingen-Balsthal-Bahn“, ferner am Schlusse von Seite 5 folgende Distanzen und Taxen:

Von und nach <i>Önsingen-Balsthal-Bahn</i>	via	Aarau transit			via	Brugg transit		
		Effektiv-Km.	Tarif-Km.	Gepäcktaxe per 100 kg. Fr.		Effektiv-Km.	Tarif-Km.	Gepäcktaxe per 100 kg. Fr.
Klus	Önsingen	34	35	1. 70	{ Wildegg-Aarau- Önsingen }	53	54	2. 65
Balsthal	„	36	38	1. 80		„	55	57

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

334. (^{19/1900}) *Personentarif S C B — N O B, vom 1. Februar 1898. Nachtrag IV.*

Am 1. Juni 1900 tritt ein Nachtrag IV in Kraft.

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

335. (^{19/1900}) *Plakattarif für Bilete zu ermässigten Preisen im internen Verkehr der JS, vom 1. Juni 1899. Neuausgabe.*

In Aufhebung und Ersetzung des obgenannten Plakattarifs tritt mit 1. Juni 1900 eine Neuausgabe in Kraft.

Bern, den 30. April 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

336. (^{19/1900}) *Tarif für Sonn- und Festtagsbillete JS, Brünig, B R, R V T, F M, B A M etc., vom 1. Oktober 1899.*

Nachtrag I.

Ein Nachtrag I zum obgenannten Tarif tritt am 1. Juni 1900 in Kraft. Derselbe enthält Taxen für den internen Verkehr der Linien Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle, sowie für den direkten Verkehr zwischen den Stationen dieser Linien und gewissen Stationen der JS, B R, R V T und F M.

Bern, den 30. April 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

337. (^{19/1900}) *Personen- und Gepäcktarif E L B und Wilhelm-Luxemburger-Bahn — Schweiz, vom 1. April 1897. Ergänzung.*

Am 1. Juni 1900 treten folgende Taxen in Kraft:

Km.	von	nach	via	Hin- und Rückfahrt für alle Züge			Gepäck- taxe pro 100 kg. Mk.	Gültig Tage	Gepäck- taxe pro 100 kg. Fr.
				I. Mk.	II. Mk.	III. Mk.			
566	Metz	Bellinzona	{ Saarburg-Strassburg- Mülhausen }	84. —	58. 20	41. 50	10	27. 26	
596	Metz	Lugano	„	89. 60	62. 20	44. 30	10	29. 25	
566	Bellinzona	Metz	{ Mülhausen-Strass- burg-Saarburg }	—	—	—	—	33. 85	
596	Lugano	Metz	„	—	—	—	—	36. 30	

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

338. (^{19/1900}) *Personen- und Gepäcktarif M N B — Schweiz, vom 1. April 1898. Ergänzung.*

Ab 1. Juni 1900 werden die Tarifbestimmungen wie folgt ergänzt:

„Für die Abfertigung und Tarifierung von Sonderzügen, gemieteten Salon-, Schlaf-, Kranken- und sonstigen Personenwagen, sowie von besondern Gepäckwagen und Leichen nach und von Basel Centralbahnhof finden unter Zugrundelegung der im nachfolgenden Tarif enthaltenen Entfernungen bezw. Taxen die auf den deutschen Bahnen gültigen Bestimmungen (§ 10, 42, 43 der deutschen Eisenbahn-Verkehrsordnung — deutscher Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif Teil I — nebst Zusatzbestimmungen) Anwendung. Bei Leichen sind überdies die für die betreffenden Staatsgebiete erlassenen sanitätspolizeilichen Vorschriften zu beachten.“

„Bei Abfertigung dieser Transporte ab Basel Centralbahnhof, soweit sie nicht auf Fahrkarten erfolgt, ist der Erhebungsbetrag zum Kurs von 80 : 100 in die Frankenwährung umzurechnen.“

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

339. (^{19/1900}) *Specialtarif für die Beförderung englischer Reisegesellschaften, vom 1. Januar 1899. Ergänzung des Anhangs.*

Der Anhang zum obgenannten Tarif, welcher das Datum vom 15. Juni 1897 trägt, ist mit Gültigkeit vom 1. Juni 1900 wie folgt zu ergänzen:

Tour Nr. 4a. Basel S C B-Aarburg-Bern-Münsingen-Scherzligen-Interlaken-Grindelwald, sodann Luzern-Aarburg, Basel S C B oder umgekehrt:

I. Klasse Fr. 26. 85 II. Klasse Fr. 17. 45.

Tour Nr. 50 für Gruppen von wenigstens 50 Personen. Basel S C B-Aarburg-Luzern-Flüelen-Chiasso und zurück oder umgekehrt:

I. Klasse (per Person) Fr. 40. 40 II. Klasse (per Person) Fr. 29. 90.

Tour Nr. 51. Luzern-Langnau-Bern-Genf, sodann Vernayaz-Lausanne-Vallorbe oder umgekehrt:

I. Klasse Fr. 31. 35 II. Klasse Fr. 22. 05.

Tour Nr. 52. Delsberg-Biel-Bern-Münsingen-Scherzligen-Interlaken-Grindelwald, sodann Göschenen-Flüelen-Luzern (Bahn oder Schiff)-Aarburg-Basel S C B oder umgekehrt:

I. Klasse Fr. 33. 60 II. Klasse Fr. 23. 10.

Tour Nr. 53. Basel S C B-Aarburg-Bern-Münsingen-Scherzligen-Interlaken-Grindelwald, sodann Göschenen-Flüelen-Luzern (Bahn oder Schiff)-Aarburg-Basel S C B oder umgekehrt:

I. Klasse Fr. 35. 35 II. Klasse Fr. 23. 40.

Auf den Stationen Luzern und Meiringen werden den Inhabern von Billeten II. Klasse der Touren 1, 3, 9, 10, 14, 19, 22, 23 und 38 auf Verlangen Zusatzfahrtscheine zum Preise von Fr. 1. 60 abgegeben, welche dieselben auf der Strecke Luzern-Meiringen oder umgekehrt zur Fahrt in I. Klasse berechtigen.

Bern, den 8. Mai 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

340. (^{19/1900}) *Ausgabe von Hin- und Rückfahrtsbilleten ab gewissen Stationen der Jura-Simplon-Bahn nach Pontarlier an Inhaber von Gutscheinen (Bons) der Weltausstellung von 1900.*

Während der Weltausstellung in Paris werden die auf den Stationen Arnex, Boveresse, Brassus, Cossonay, Couvet (J S), Croy-Romainmôtier, La Sarraz, Lausanne, Le Pont, Neuchâtel, Noiraigue, Travers, Vallorbe und Verrières-Suisse nach Pontarlier ausgegebenen gewöhnlichen Hin- und Rückfahrtsbillete gegen Vorweisung von Gutscheinen (Bons) der Weltausstellung während 10 Tagen als gültig anerkannt.

Auch die Station Bern wird während der Dauer dieser Ausstellung gegen Vorweisung von Gutscheinen (Bons) derselben, Specialbillete nach Pontarlier und zurück, gültig während 10 Tagen, zu den nachstehenden Preisen verabfolgen:

I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.
Fr.	Fr.	Fr.
19. 50	13. 60	9. 60

Bern, den 8. Mai 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

341. (19/1900) Personen- und Gepäckverkehr zwischen Oesterreich-Ungarn und Paris während der Weltausstellung von 1900.

Während der Weltausstellung in Paris, d. h. bis 25. Oktober 1900, wird die Gültigkeitsdauer der Rückfahrtsbillete ab Wien, Linz, Salzburg und Innsbruck nach Paris von 20 auf 30 Tage erhöht.

Bis zum obgenannten Zeitpunkt können außerdem ab den nachstehenden Stationen zu den hiernach festgesetzten Preisen Billete nach Paris ausgegeben und Gepäck abgefertigt werden. Diese Billete sind ebenfalls 30 Tage gültig.

Entfernung	Paris von	Wegebezeichnung ¹⁾	Hin- und Rückfahrt			Gepäck *) Taxe per 10 kg. für Strecken	
			Schnellzüge			a	b
			I	II	III †)	ohne	mit
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1341	St. Pölten .	A od. B od. C	232. 75	163. 80	—	3. 87	1. 84
1277	Amstetten .	A od. B od. C	217. 25	154. 30	—	3. 65	1. 84
1339	Budweis .	A od. B . .	228. 25	158. 50	—	3. 93	1. 84
1508	Prag . . .	A od. B . .	233. 25	161. 80	—	4. 47	1. 84
1234	Aussee . .	A	233. 55	154. 10	—	3. 33	1. 84
1172	Gmünden .	—	—	—	—	3. 40	1. 84
742	Feldkirch .	A	124. 65	87. 60	57. 10	—	—
924	Innsbruck .	A	—	—	67. —	—	—
1177	Salzburg .	A	—	—	77. —	—	—
722	Bregenz .	D	118. 15	83. 85	54. 80	—	—

*) Gepäcktaxen über Buchs oder Bregenz oder St. Margrethen.

†) Die Billete III. Klasse sind auf den Strecken der k. k. österr. Staatsbahnen nur zur Benützung der Personenzüge gültig. Bei Benützung der Schnellzüge ist tarifmäßige Aufzahlung zu leisten.

¹⁾ A bedeutet:

Buchs-Zürich-Brugg-Basel S C B

od. Bregenz	} -Konstanz-Schaffhausen-Eglisau-Basel S C B	} Altmünsterol
od. St. Margrethen)		

-Belfort.

B bedeutet: München-Augsburg-Stuttgart-Karlsruhe-Avricourt.

C bedeutet: Nürnberg-Würzburg-Metz-Pagny s/M.-Nancy.

D bedeutet:

St. Margrethen-Winterthur-Stein-Basel S C B	} -Konstanz-Schaffhausen-Eglisau-Basel S C B	} Altmünsterol
Bodensee		

od. St. Margrethen) -Belfort.

Bern, den 8. Mai 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

342. (19/1900) *Französisch-belgisch-deutsch-schweizerisch-österreichisch-ungarisch-rundnisch-serbisch-bulgarisch-orientalischer Personen- und Gepäckverkehr, Teil II, Heft B, vom 1. März 1898.*
Ergänzung.

Mit sofortiger Gültigkeit treten folgende Taxen in Kraft:

Entfernung	Paris von und nach	Wegvorschriften (Abkürzungen siehe Seite 21 des Tarifs)	Personenfahrgehd für Schnellzüge						Gepäckfrachtsatz für je 10 kg. für die Strecken a) ohne b) mit Freigeepäck		
			einfache Fahrt			Gültigkeitsdauer		Hin- und Rückfahrt		Gültigkeitsdauer	
			I	II	I/II (gemischt)	Tage		I	II	Tage	
			Klasse			Franken		Klasse		Franken	
1159	Athrau-Puchheim	A dann Salzburg	133.—	90.35	106.75	10	—	—	—	3.36†	1.84†
—	Athrau-Puchheim	A oder C dann Salzburg	—	—	—	—	197.65 ¹	140.40 ¹	20 ²	3.45*	1.66*
1189	Wels	A oder C dann Simbach	—	—	—	—	204.25 ¹	144.30 ¹	20 ²	3.46†	1.84†

¹ Nur für die Richtung nach Paris.
[†] Gepäckfrachtsatz über den Arberg.
^{*} Gepäckfrachtsatz über Avricourt.
² Während der Weltausstellung in Paris, d. h. bis 25. Oktober 1900, wird die Gültigkeitsdauer auf 30 Tage verlängert.

Bern, den 8. Mai 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 343.** (^{19/1900}) *Gütertarif Basel S C B — Central- und Westschweiz, sowie Gotthardbahn, vom 1. Januar 1899. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit findet der Ausnahmetarif C für Holz etc. im obgenannten Gütertarif auch auf die Artikel Pitsch-Pine-Holz (Pechkiefer) und Yellow-Pine-Holz (gelbe Kiefer) Anwendung.

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 344.** (^{19/1900}) *Gütertarife Basel badischer Bahnhof loco und transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Januar 1899. Ergänzung.*

Der Ausnahmetarif B, beziehungsweise C für Holz etc. in den obgenannten Gütertarifen findet mit sofortiger Gültigkeit auch auf die Artikel Pitsch-Pine-Holz (Pechkiefer) und Yellow-Pine-Holz (gelbe Kiefer) Anwendung.

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 345.** (^{19/1900}) *Interne Gütertarife der Thunerseebahn vom 1. Mai 1896 und vom 1. Juni 1893.*

Interner Gütertarif der Spiez-Erlenbach-Bahn, vom 16. August 1897.

Gütertarif für den Verkehr Thunerseebahn — Spiez-Erlenbach-Bahn, vom 1. Mai 1896.

Ergänzung der Ausnahmetarife für Holz.

Mit sofortiger Gültigkeit werden die in den obgenannten Gütertarifen enthaltenen Ausnahmetarife für Holz durch Aufnahme der Artikel „Pitsch-Pine-Holz (Pechkiefer)“ und „Yellow-Pine-Holz (gelbe Kiefer)“ ergänzt.

Thun, den 8. Mai 1900.

Direktion der Thunerseebahn.

- 346.** (^{19/1900}) *Tarif für den Transport von Gütern im internen Verkehr der Freiburg-Murten-Bahn, vom 23. August 1898. Anwendung des Ausnahmetarifes für Holz auf Pitsch-Pine-Holz und Yellow-Pine-Holz.*

Der im obgenannten Tarif enthaltene Ausnahmetarif Nr. 21 für Holz findet mit sofortiger Gültigkeit auch auf die Artikel Pitsch-Pine-Holz (Pechkiefer) und Yellow-Pine-Holz (gelbe Kiefer) Anwendung.

Bern, den 8. Mai 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

- 347.** (^{19/1900}) *Gütertarif J S, B R, R V T etc. — J N, vom 1. April 1899.*
Gütertarif J S, B R, R V T etc. — S T B, vom 1. Februar 1891.
Gütertarif J S, B R, R V T etc. — T S B, S E B, vom 1. Mai 1896.
Gütertarif J S, B R, R V T — E B, B T B, vom 21. Juli 1899.
Gütertarif J S, B R, R V T — L H B, H W B, vom 12. Juni 1895.
Gütertarif F M — Central- und Westschweiz, vom 1. Oktober 1898.
Gütertarif Pont-Brassus-Bahn — Schweiz, vom 1. Februar 1900. Anwendung der Ausnahmetarife für Holz auf Pitsch-Pine-Holz und Yellow-Pine-Holz.

Mit sofortiger Gültigkeit findet der in den obgenannten Tarifer enthaltene Ausnahmetarif für Holz auch auf die Artikel „Pitsch-Pine-Holz (Pechkiefer)“ und „Yellow-Pine-Holz (gelbe Kiefer)“ Anwendung.

Bern, den 8. Mai 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

- 348.** (^{19/1900}) *Taxermässigung für Transporte von Kies und Sand Rheineck — Winkeln.*

Für den Transport von Kies und Sand in Wagenladungen von 10 000 kg. oder hierfür zahlend ab Rheineck nach Winkeln gelangt ein ermäßigter Frachtsatz von 20 Cts. per 100 kg. auf dem Kartierungswege zur Anwendung.

St. Gallen, den 8. Mai 1900.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

- 349.** (^{19/1900}) *Ausnahmetaxe für den Transport von Quarzsand Moutier — Monthey.*

Mit 1. Juni 1900 tritt für den Transport von Quarzsand in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. oder für dieses Gewicht pro Frachtbrief und Wagen bezahlend ab Moutier nach Monthey ein Ausnahmefrachtsatz von 61 Cts. pro 100 kg. in Kraft.

Bern, den 8. Mai 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

350. (¹⁹/1900) *Teil III, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898.*

Taxermässigung.

Die in obgenanntem Tarif auf Seite 35 und 67 enthaltenen Frachtsätze für Stadlau, Station der österreichisch-ungarischen Staatseisenbahngesellschaft, werden mit Gültigkeit vom 23. Mai 1900 an um 3 Cts. pro 100 kg. ermäßigt.

Zürich, den 8. Mai 1900.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

351. (¹⁹/1900) *Teil II, Heft 5, Abteilung I, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Mai 1900. Übertragung von Frachtsätzen.*

Die im Heft 5, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife vom 1. Mai 1900 enthaltenen Taxen der preußischen Stationen Dzieditz, Oderberg und Oswiecim gelten vom 24. Mai 1900 an auch für die gleichnamigen österreichischen Stationen.

Zürich, den 8. Mai 1900.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

352. (¹⁹/1900) *Teil II der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife (Verkehr mit Central- und Westschweiz). Ergänzung.*

Die „besonderen Bestimmungen“ der zur Zeit in Kraft stehenden norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, Verkehr mit der Central- und Westschweiz, werden mit sofortiger Gültigkeit durch folgenden Zusatz ergänzt:

„Der über Romanshorn und Basel ein- und ausgehende Verkehr mit den Stationen Uttigen, Thun und Scherzligen und allen weiter südlich gelegenen Stationen wird, ohne Rücksicht auf etwaige Routenvorschrift im Frachtbriefe, ausschließlich via „Olten-Burgdorf-Zollikofen-Münsingen“ geleitet.“

Basel, den 8. Mai 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

C. Transitverkehr.

Rückvergütungen.

353. (¹⁹/1900) *Rückvergütung auf Transporten von Maschinenteilen Basel transit (England) — Pino transit (Intra).*

Für den Transport von ungefähr 1200 Tonnen Maschinenteilen aus England nach Intra, die ab Antwerpen transit in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. oder hierfür zahlend direkt nach Laveno-Mombello abgefertigt werden, wird auf der Strecke Basel transit — Pino transit mit sofortiger Gültigkeit eine Taxe von 126 Cts. für 100 kg. gewährt, und zwar auf dem Rückvergütungswege gegen Vorlegung der Transportdokumente ab dem englischen Hafen bis Intra.

Luzern, den 8. Mai 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

354. (¹⁹/1900) *Badischer Binnengütertarif. Nachtrag IX.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1900 wird zum badischen Binnengütertarif der Nachtrag IX ausgegeben. Er enthält die seit Erscheinen des Nachtrages VII bekannt gegebenen Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs, Ergänzung der besonderen Bestimmungen zur Verkehrsordnung und zum Nebengebührentarif, sowie Änderungen und Ergänzung der Ausnahmetarife für die Station Kehl.

Die Bestimmungen, welche die Verkehrsordnung ergänzen, sind von der Landesaufsichtsbehörde genehmigt.

Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen.

Karlsruhe, den 30. April 1900.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

355. (¹⁹/1900) *Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen Stationen der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen und solchen der badischen Nebenbahnen im Privatbetrieb. Nachtrag VII.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1900 tritt zum Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen einerseits und den Stationen der badischen Nebenbahnen im Privatbetrieb andererseits der Nachtrag VII in Kraft.

Derselbe enthält die Aufnahme der Station Mannheim Industriehafen in den Tarif.

Karlsruhe, den 25. April 1900.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

356. (19/1900) *Teil II des Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen
Verbandsgütertarifes. Nachtrag I.*

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 2. April 1900 wird mitgeteilt, daß im Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Verbandsverbande der Nachtrag I zum Teil II (Besondere Bestimmungen u. s. w.) nicht vom 1. April 1900 ab, sondern erst von einem spätern Termin ab, der noch besonders veröffentlicht wird, in Kraft tritt.

Strassburg, den 24. April 1900.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

357. (19/1900) *Heft 8 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes.
Nachtrag X.*

Zum Heft 8 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes (Baden-Pfalz) ist mit Gültigkeit vom 1. Mai 1900 der Nachtrag X ausgegeben worden. Derselbe enthält insbesondere die Einbeziehung der Station Mannheim Industriehafen der badischen Staatseisenbahnen in die allgemeinen und Ausnahmetarife.

Für den Frachtstückgutverkehr wird die Station Mannheim Industriehafen erst zu einem späteren, noch zu bestimmenden Zeitpunkt eröffnet.

Karlsruhe, den 30. April 1900.

Namens der Verbandsverwaltungen:
**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

358. (19/1900) *Neuer Ausnahmetarif für rohe Baumwolle ab fran-
zösischen Ärmelmeerhäfen nach südbadischen Stationen.*

Mit Gültigkeit vom 15. April 1900 ist für die Beförderung von roher Baumwolle von den französischen Ärmelmeerhäfen nach südbadischen Stationen ein neuer Ausnahmetarif in Kraft getreten, durch welchen der gleichnamige Ausnahmetarif vom 15. Juni 1898 aufgehoben wird. In den neuen Tarif sind außer Le Havre und Dünkirchen noch mehrere andere französische Hafenstationen aufgenommen worden. Exemplare desselben sind unentgeltlich durch die Dienststellen und das Gütertarifbureau zu beziehen.

Karlsruhe, den 27. April 1900.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 3. Mai 1900:

211. Entwurf zu einem Nachtrag I zum Reglement betreffend den Transport inländischer Armer.

Genehmigt am 4. Mai 1900:

212. Ergänzung des Distanzenzeigers zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken und Leichen, sowie von Gepäck und Expreßgut für den Verkehr G B — Ostschweiz.

213. Nachtrag II zum Personentarif für den Verkehr N O B — V S B.

214. Ergänzung des Distanzenzeigers zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken und Leichen, sowie von Gepäck und Expreßgut für den Verkehr S C B — Ostschweiz.

215. Ergänzung des Distanzenzeigers zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken und Leichen, sowie von Gepäck und Expreßgut für den Verkehr A S B und Bremgarten — Ostschweiz.

216. Ergänzung des Distanzenzeigers zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken und Leichen, sowie von Gepäck und Expreßgut für den Verkehr S C B, A S B und S T B — L H B und H W B.

217. Ergänzung des Personen- und Gepäcktarifes für den Verkehr Main-Neckar-Bahn — Schweiz.

218. Nachtrag I zu Teil II, Heft 2, zweite Abteilung (Ausnahmetarif für Steinkohlen etc.), der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, mit Vorbehalt.

219. Nachtrag III zum Gütertarif für den Verkehr S T B — N O B (einschließlich Bötzbahn), V S B (einschließlich T B und W R B), R H B, T T B, Sihlthalbahn und S O B.

220. Nachtrag III zum Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie von Leichen, Reisegepäck und Expreßgut im Verkehr N O B — V S B.

221. Nachtrag II zum Tarif für Personen im Abonnement im internen Verkehr der J S (Brünigbahn nicht inbegriffen).

222. Nachtrag V zum Personentarif für den Verkehr S O B — N O B, sowie Bötzbahn.

Genehmigt am 5. Mai 1900:

223. Nachtrag V zum Gütertarif für den Verkehr S C B und Ö B B — N O B, V S B (einschließlich T B und W R B) und R H B, mit Vorbehalt.

224. Änderung von Taxen für den Transport von Malz im Verkehr mit Augst, Möhlin, Mumpf und Rheinfelden im Teil III, Hefte 1 bis 4 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

225. Änderung von Taxen des Ausnahmetarifes Nr. 9 für Malz im Verkehr mit Stationen der Bötzbahn in den Gütertarifen für den Verkehr Basel S C B, Basel badischer Bahnhof, sowie Waldshut — Ostschweiz, mit Vorbehalt.

226. Änderung von Frachtsätzen für den Transport von Malz nach Rheinfelden im Teil III, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 7. Mai 1900:

227. Nachtrag V zum Ausnahmetarif für Steine etc. im Verkehr JS, BRB, RVT, FMB und PBB — Ostschweiz.

228. Neuausgabe des Plakattarifes der SCB, ASB und WBB für Lust- und Rundfahrtsbillete.

229. Neuausgabe des Plakattarifes der SCB und ASB für Sonn- und Festtagsbillete.

230. Neuausgabe des Plakattarifes der JS für Sonntags-, Lustfahrts- und Rundreisebillete.

231. Entwurf eines Nachtrages II zum Gütertarif Delle transit — Ostschweiz, mit Vorbehalten.

Genehmigt am 8. Mai 1900:

232. Ergänzung der Ausnahmetarife Nr. 23 für Holz im internen Verkehr der TSB und der SEB, sowie für den direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich.

233. Ergänzung des Ausnahmetarifes Nr. 21 für Holz im internen Verkehr der Sihlthalbahn.

234. Taxermäßigung für den Transport von Kies und Sand in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Rheineck nach Winkeln.

235. Personentaxen für Hin- und Rückfahrt, sowie Gepäcktaxen für die Relationen Metz — Bellinzona und Lugano.

236. Nachtrag IV zum Personentarif für den Verkehr SCB — NOB.

237. Nachtrag II zum Gütertarif für den Verkehr GB — Ostschweiz, mit Vorbehalten.

238. Taxermäßigung im Teil III, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

239. Neuausgabe des Plakattarifes der GB für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtsbillete.

240. Ergänzung des Distanzenzeigers zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken, sowie für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expreßgut im Verkehr SCB — STB.

241. Ergänzung des Distanzenzeigers zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken, sowie für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expreßgut im Verkehr SCB — ASB.

242. Ergänzung des Distanzenzeigers zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken, sowie für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expreßgut für den Verkehr SCB — Ostschweiz.

243. Nachtrag VI zum Gütertarif für den Verkehr Basel SCB — badische Bahnen, Bodenseeuferstationen und Friedrichsfeld.

244. Nachtrag II zum Gütertarif für den Verkehr JS — NOB, mit Vorbehalt.

245. Ergänzung des Teiles II, Heft B, für den französisch-belgisch-deutsch-schweizerisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischen Personen- und Gepäckverkehr.

246. Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Hin- und Rückfahrtsbillete ab Wien, Linz, Salzburg und Innsbruck nach Paris, sowie Einführung neuer Billete ab verschiedenen österreichischen Stationen nach Paris und zurück, für den Besuch der Pariser Weltausstellung, mit Vorbehalt.

247. Ausnahmetaxe für den Transport von Quarzsand in Ladungen von 10 000 kg. ab Moutier nach Monthey.

248. Ergänzung des Ausnahmetarifcs Nr. 23 für Holz im internen Tarif der E B und der B T B, sowie im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich.

249. Ergänzung des Ausnahmetarifcs C für Holz, enthalten im Gütertarif für den Verkehr Basel S C B — Central- und Westschweiz.

250. Ergänzung des Ausnahmetarifcs B bzw C für Holz, enthalten in den Gütertarifen für den Verkehr Basel bad. Bahnhof loco und transit Central- und Westschweiz.

251. Übertragung der im Teil II, Heft 5, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife enthaltenen Taxen der preußischen Stationen Dzieditz, Oderberg und Oswiecim auf die gleichnamigen österreichischen Stationen.

252. Taxen für Hin- und Rückfahrtsbillete ab gewissen Stationen der Jura-Simplon-Bahn nach Pontarlier an Inhaber von Gutscheinen (Bons) der Weltausstellung.

253. Erneuerung der am 16. April 1900 erloschenen Genehmigung der Taxen des Entwurfes zu Tarifs internationaux G. V. n^o $\frac{201}{202}$ fascicule IV.

254. Ergänzung der Vorbemerkungen zu den norddeutsch-schweizerischen Gütertarifen (Verkehr Central- und Westschweiz) durch Aufnahme einer Vorschrift über die Leitung des Verkehrs mit Uttigen, Thun und weiter südlich.

255. Ergänzung des Ausnahmetarifcs für Holz in den Gütertarifen J S, B R, R V T etc. — J N, S T B, T S B, E B, B T B, L H B und H W B, im Gütertarif F M — Central- und Westschweiz und im Gütertarif Pont-Brassus-Bahn — Schweiz.

256. Ergänzung des Ausnahmetarifcs für Holz im Gütertarif für den internen Verkehr der Freiburg-Murten-Bahn.

257. Ausnahmetaxe im Rückvergütungswege für den Transport von Maschinenteilen auf der Strecke Basel transit (England) — Pino transit (Intra), mit Vorbehalt.

258. Ergänzung des Anhanges zum Specialtarif für die Beförderung englischer Exkursionsgesellschaften von London nach Basel, Delsberg, Pontarlier, Genf, Chiasso, Modane, Ventimiglia und zurück.

259. Ausnahmetarif für den Transport von Steinkohlen im Verkehr aus Belgien nach Basel S C B transit und Delle transit, sowie nach Stationen der Central- und Westschweiz, mit Vorbehalten.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.05.1900
Date	
Data	
Seite	873-876
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 197

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.